

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist vom 27. Juli bis 14. August geschlossen.

In dringenden Fällen übernimmt die Leiterin des Amtes für Soziale Dienste, Gertrud Backes, die Vertretung. Tel. (06821) 202-415.

Auskunft zur Vermietung des KOMMZentrums, Kleiststraße 30b, Neunkirchen, erteilt die zuständige Sachbearbeiterin Eva Wacker, Tel. (06821) 202-416.

OV Wellesweiler

In den Sommerferien findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers für den Stadtteil Wellesweiler statt.

Sprechzeiten

Im August finden die Sprechzeiten des Ortsvorstehers für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchewies und der Schiedsperson für den Schiedsbezirk 5 - Wiebelskirchen mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung im Büro des Ortsvorstehers im Wibilohaus in Wiebelskirchen statt.

Ferientipp

Auch während der Sommerferien finden Führungen über den Neunkircher Hüttenweg statt.

Die nächste dieser geführten informativen Wanderungen durch die Neunkircher Hütten-Geschichte startet am kommenden Sonntag, 2. August, 10 Uhr, mit Marie-Louise Augustin. Treffpunkt ist an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung bietet neben einer Filmvorführung die Besichtigung des Spitzbunkers und die Besteigung eines Hochofens.

Führungen zu Sonderterminen sind übrigens individuell buchbar. Nähere Infos hierzu unter Tel. (06821) 202-122 oder www.neunkirchen.de.

Alzheimer Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzzkranken findet am Montag, 3. August, 15.30 bis 17 Uhr, im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuznacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Fliedner-Straße 12 statt. Für mobile Alzheimer-/Demenzpatienten kann auf Anfrage eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Infos: Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

Kulante Regelung

Kita-Beiträge werden erstattet

Ohne große Diskussion stimmen alle Stadtratsmitglieder in der Juli-Sitzung für die Rückerstattung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten, die aufgrund des Streiks geschlossen waren. Man wolle sich nicht bereichern an den Elternbeiträgen, so die einhellige Meinung aller Stadtratsfraktionen.

Vier Wochen lang streikte ein Großteil der städtischen Kita-Belegschaft, so dass nur zwei Notfall-Kitas und die Freiwillige Ganztagschule den Betrieb aufrecht hielten. Die Eltern mussten in dieser Zeit die Betreuung ihrer Kinder selbst organisieren, die Elternbeiträge waren jedoch zu zahlen.

Die Streikenden erhielten ihr Streikgeld von der Gewerkschaft, so dass die Stadt normalerweise entstehende Personalkosten nicht auszahlen musste. Zwar steht in der Satzung für die städtischen Kindertageseinrichtungen, dass Elternbeiträge auch bei „vorübergehender Schließung der Einrichtung bis zur Dauer eines Monats in voller Höhe zu entrichten sind“, aus Kulanzgründen werden diese jedoch zurück überwiesen. „Es soll auch nicht auf kommende Beiträge angerechnet werden, damit tatsächlich die Eltern, die bezahlt haben, aber keine Leistung erhielten, ihr Geld zurück erhalten“, so der SPD-Fraktionsvorsitzende Willi Schwender. Da die explizite Berechnung u.a. wegen der Zuschüsse von Land und Landkreis recht kompliziert ist, wird die genaue Abrechnung in der

Septembersitzung des Stadtrates vorgestellt.

Ebenfalls keine Diskussion löst der Antrag „Der Linken“ aus, Wildtiere in Zirkussen zu verbieten. Der Antrag wurde wegen mangelnder Aktualität von der Fraktion zurückgezogen.

Infolge des Ausscheidens von Kai Müller (Fraktion Die Linke) wird nun Petra Jung Mitglied des Sozialausschusses. Auch im Sportausschuss gibt es eine personelle Änderung: Das beratende Mitglied Armin Meeß ist kürzlich verstorben. Dem Vorschlag des Neunkircher Sportverbandes, Dirk Schneider als Nachfolger im Ausschuss zu benennen, stimmte der Rat zu.

Ebenfalls einstimmige Zustimmung fand die Verwaltungsvorlage, der zufolge die komplette Waldstraße aus historischen Gründen dem Gemeindebezirk Neunkirchen-Innenstadt zugeordnet wird.

Voraus ging eine entsprechende Bürgerbeschwerde, dass Teile der Waldstraße dem Wahlbezirk Wellesweiler zugeordnet werden sollten. Die Kommunalaufsicht hatte zuvor mitgeteilt, dass keine rechtlichen Bedenken gegen die Zuordnung in einem neuen Satzungsbeschluss bestünden.

Durch eine Übernahme eines 10%-Anteils an der Neunkircher Zoologischer Garten GmbH, der sich ehemals im Besitz der Fa. Saarstahl befand, haben sich die Anteile der Kreisstadt Neunkirchen nunmehr auf 78 % erhöht. Auch dieser Änderung stimmte der Rat unter der Sitzungsleitung von Oberbürgermeister Jürgen Fried einstimmig zu.

Städtisches Klinikum

Noch weitere Verhandlungen

Drei Interessenten haben die Absicht bekundet, ein bindendes Angebot abgeben zu wollen, über das der Stadtrat in seiner Sitzung vergangene Woche entscheiden sollte. Aufgrund neuer Erkenntnisse im Bereich der Rentensituation ist es jedoch notwendig, dass noch weitere Verhandlungen geführt werden.

Der Verkauf eines Krankenhauses ist ein sehr komplexer Vorgang, für den es sehr unterschiedliche Lösungsansätze geben kann.

„Der Stadtrat kann erst, wenn alle Unklarheiten beseitigt sind und

bindende Angebote auf dem Tisch liegen, entscheiden, ob und wenn ja zu welchen Konditionen, das Klinikum verkauft werden kann. Wenn das formelle Bieterverfahren ohne Ergebnis bleibt, so ist auch denkbar, dass das Haus zumindest vorübergehend in Eigenregie weiterbetrieben wird. Es wird keinen Notverkauf geben“, stellt Oberbürgermeister Jürgen Fried klar.

„Die wirtschaftliche Situation des Städtischen Klinikums hat sich in jüngster Zeit leicht verbessert. Generell gilt aber, dass 60 % aller kommunalen Kliniken defizitär sind.“

Aus dem Ortsrat

Programm der Seniorenfeiern

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause legten die Mitglieder des Ortsrates Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof das Programm für die Seniorenfeiern 2015 fest. Die Feiern finden in Kohlhof am 18. Oktober, in Ludwigsthal am 24. Oktober und in Furpach am 25. Oktober statt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Der Spielplatz in der Dorfmitte in Ludwigsthal wird in diesem Jahr komplett erneuert, ebenso wird der gegenüberliegende freie Platz als Dorfmittelpunkt gestaltet. Dies ist Ergebnis einer Ortsbegehung der Räte mit Vertretern der Stadt unmittelbar vor der Sitzung.

Ein ständiges Ärgernis ist das Dauerparken im Gutshof in Fur-

pach. Die Schranke, die eigentlich dieses Parken verhindern soll, steht ständig offen. Die Ortsräte bitten die Verwaltung hier dringend Abhilfe zu schaffen.

Weitere Themen waren der Breitbandausbau im Stadtteil Furpach-Kohlhof-Ludwigsthal, die zu geringe Zahl von Papier- und Glascontainern am Wohngebiet Kreuzberg und die dringende Überarbeitung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof in Ludwigsthal, sowie die Gestaltung des Umfeldes dieses Denkmals.

Nach einem gemeinsamen Grillen mit Partnern und Kindern verabschiedeten sich die Räte in die wohlverdiente Sommerpause.



Cindy Berger shoppt für VOX in Neunkirchen.

Foto: Thomas Seeber

Promi-Queen shoppt in der City

TV-Team dreht Folge für VOX-Sendung

1,49 Millionen TV-Fernsehschauer schauen durchschnittlich die Sendung „Vox Promi-Shopping Queen“. Nun machte die beliebteste Sendung des Vox-Sonntag-Abend-Programms Station in Neunkirchen. 'Promi Shopping Queen' ist eine Shopping-Doku-Sendung, bei der pro Ausgabe vier Prominente gegeneinander antreten, um der Promi mit dem besten Stil und dem besten Gespür für Mode zu werden. Am ersten Tag gibt es die Aufgabe und das finanzielle Budget von Star-Designer Guido Maria Kretschmer.

Jeder 'Promi-Shopping Queen'-Kandidat hat dann die Chance, innerhalb von vier Stunden das Motto der Woche zu erfüllen.

Cindy Berger, Kult-Schlagersängerin („Immer wieder sonntags“) vom ehemaligen Duo „Cindy und Bert“ suchte sich Neunkirchen aus, um zusammen mit Ihrer Shopping-Begleitung Peter van der Linden die Aufgaben von Guido Maria Kretschmer erfolgreich und im Budget von 500 Euro bleibend um zu setzen.

„Im Saarpark-Center Neunkirchen fand ich alles, was ich für ein perfektes Outfit brauchte: Schuhe, Schmuck und Accessoires. Ich wurde in den Geschäften top beraten und schnell bedient.“ Das VOX-TV-Team und die Prominenten ließen es sich nicht nehmen, gestärkt durch einen „Neinkerjer“, die feurige Fleischkäse-Spezialität aus Neunkirchen, mit

dem bekannten pinkfarbenen VOX-Promi-Shopping Bus die Fahrt ins Studio fort zu setzen. Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt im Herbst 2015.

Der TV-Sender wurde durch die in Neunkirchen ansässige Agentur mec Institut für Wirtschaftsdynamik unterstützt.

Oberbürgermeister Jürgen Fried freut sich in diesem Zusammenhang, dass sich im Büchelpark Neunkirchen mehrere Kreativ-Agenturen angesiedelt haben, die aus Neunkirchen bundesweite Kunden betreuen. So wird beispielsweise der Büchelpark mit dem historischen Schlossbrauereiturm mittlerweile bundesweit als Location für Foto- und TV-Aufnahmen vermarktet.

Aktion Saubere Schilder

Stadt Neunkirchen lobt Preise aus

Verschmutzte und verblasste Schilder in Neunkirchen erregen die Gemüter in Neunkirchen. Der „Schilderüberwachungsverein e.V.“ (SÜV) hat eine Pressemitteilung herausgegeben, der zufolge Neunkirchen als dritt schlechteste Stadt abschneidet. Dies ärgert insbesondere Bürgermeister Jörg Aumann, der bereits im Frühjahr dafür erworben hat, im Rahmen der Pico-bello-Aktion Schilder zu reinigen. „Die Ortschaften sind häufig der erste Eindruck, den ein Auswärtiger wahrnimmt. Daher ist es wichtig, dass dieser Eindruck positiv und die Schilder sauber und in einem guten Zustand sind“, so Aumann.

Hinter dem Schilderüberwachungsverein steht die Schilderindustrie, die natürlich ein Interesse hat, Umsatz zu machen. Außerdem schreibt der Verein selbst, dass das Ranking eine Momentaufnahme ist und lediglich symbolische Bedeutung hat. „In Deutschland ist etwa jedes 4. Schild älter als 15 Jahre und somit ein Sicherheitsrisiko“, so der SÜV. Warum das Alter ein Sicherheitsrisiko darstellen sollte, bleibt unklar. „Sind Schilder verblasst oder verunreinigt, so dass die Schilderinformation nicht mehr gut zu erkennen ist, so muss eindeutig eingegriffen werden“, so Aumann. „Schilder aufgrund des Alters zu tauschen, ist ein Kriterium, das nur wirtschaftlichen

Interessen entspringen kann“, ärgert sich der Bürgermeister.

In jeder Stadt sind Schilder zu finden, die nicht in einwandfreiem Zustand sind. Sei es durch Umwelteinflüsse, sei es durch groben Unfug. Ärgerlich sind vor allem Aufkleber und Verunstaltungen durch Sprayer, die aus Mutwille Schilder bis zur Unkenntlichkeit verschandeln. „Wir bemühen uns hier stets um Instandhaltung, doch das ist eine Mammutaufgabe und neue Verkehrszeichen sind bekanntermaßen sehr teuer. Das wissen zumindest all jene, die bereits schon mal ein Schild umgefahren haben“. Auch der zentrale Betriebshof ist häufig unterwegs, um die Schilder in einem ordnungsgemäßen Zustand zu bringen. Er wird in den nächsten Wochen verstärkt die Schilder reinigen, für die die Stadt zuständig ist. So liegt zum Beispiel die Überlandbeschilderung im Bereich der Zuständigkeit des Landesbetriebes für Straßenwesen. Hier kann die Stadt nicht tätig

werden, wohl aber bei den eigenen Schildern. Kontrolliert wird ebenfalls, welche Schilder ersetzt werden müssen.

In Heinitz haben die Ehrenamtler die Reinigung der Schilder in die Hand genommen. „Ich wünsche mir, dass noch mehr Bürgerinnen und Bürger tätig werden, und mit einem feuchten Schwamm dem Dreck zuleibe rücken. Damit wäre schon viel getan. Dabei soll sich natürlich niemand in Gefahr begeben und auf eine Leiter klettern, aber eine Teleskopstange kann hier auch helfen“, schränkt Aumann ein. „Wenn jeder in seinem Umfeld darauf achten würde, dass die Schilder sauber sind, wäre schon viel gewonnen!“ Als Anreiz lobt der Bürgermeister einen kleinen Wettbewerb aus. Wer Vorher-Nachher-Bilder bei der Pressestelle der Stadtverwaltung einreicht, kommt in einen Lostopf. Zweimal im Jahr werden dann Veranstaltungstickets, T-Shirts und Tassen der Stadt unter den Einsendern verlost.

Neunkircher

STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Die Lakai



Das
Neunkircher
Kombibad

An der Lakaienschäferlei 1
66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/9 31 98 90
www.dielakai-neunkirchen.de

10% für STEAM

Das Musical Projekt Neunkirchen präsentiert vom 4. bis 13. September, um 20 Uhr in der Neuen Gebläsehalle das Erfolgs-Musical „STEAM. Das Fantasy-Musical. Ein Augenblick in der Ewigkeit“. Der Vorverkauf läuft auch Hochtour. Jetzt bietet das Projekt einen Sonderpreis für Tickets beim Kauf am Stand im Saarparkcenter. Bis Ende der Woche und vom 24. bis 29. August läuft der Vorverkauf auch in der Ladenstraße des Centers. Kunden, die ihre Tickets im Center kaufen, erhalten zehn Prozent Rabatt auf den regulären Verkaufspreis. Dort gibt es übrigens auch die CD mit den Songs des Stücks.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Kurt Ludwig
Sinnersbäumerstraße 11,
66538 Neunkirchen,
91. Geburtstag am 30. Juli

Frau Helga Lorschiedter
Buchenschlag 33,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 31. Juli

Frau Elisabeth Buß
Käthe-Kollwitz-Straße 31,
66540 Neunkirchen, 97.
Geburtstag am 3. August

Frau Irene Bäcker
Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 4. August

Frau Katharina Schmidt
Kuchenbergstraße 1,
66540 Neunkirchen,
100. Geburtstag am 5. August

Eheleute
Edith und Werner Möhn
Limbacher Straße 42,
66539 Neunkirchen,
65. Hochzeitstag am 5. August

Standesamt

In der Zeit vom 16. bis 22. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

13.07. Joel Maxim Mohr, Neunkirchen; 14.07. Amedeo Barrile, Neunkirchen; 15.07. Sophie Johanna Nain, Kohlhof; 17.07. Khaleel Mhanaya, Neunkirchen

Eheschließungen

16.07. Tiziana Teresa Incardona und Mario Radio, Neunkirchen; 16.07. Katja Krystek und Hemza Youcef, Neunkirchen; 17.07.: Christine Elisabeth Mees geb. Wilhelm und Richard Günther Spaniol, Neunkirchen

Sterbefälle

15.07. Albert Fell, Furrpach, 82 J; 16.07. Peter Röhlinger, Neunkirchen, 89 J; Emmi Klara Käthe Busch geb. Strack, Furrpach, 85 J; 17.07.: Erika Katharina Scholz, Neunkirchen, 90 J; Vitus Strauß, Münchwies, 72 J; Christine Anna Mayer, Furrpach, 85 J; 17.07.15; Udo Flick, Spiesen-Elversberg, 61 J; 18.07. Albert Heinrich Conrad, Neunkirchen, 84 J; 19.07. Alwine Petto geb. Güldenbecher, Neunkirchen, 88 J; Iris Brück geb. Kremp, Schiffweiler, 57 J

17. Fairplay Tour in Neunkirchen

300 junge Europäer radeln für Fairplay und Solidarität



Bürgermeister Jörg Aumann empfängt 300 internationale Radler, die Spenden „erfahren“. Foto: Stadt Neunkirchen

Neunkirchen war erneut Zwischenetappenort der Fairplay Tour der Großregion. Die 7. Etappe der diesjährigen Fairplay Tour führte von Saarbrücken über Neunkirchen und St. Wendel nach Birkenfeld.

Die engagierten Radfahrer wurden am 24. Juli um 10.30 Uhr von Bürgermeister Jörg Aumann auf dem Stummplatz empfangen. Aumann hatte sich dafür eingesetzt, dass die Radfahrtruppe auch in diesem Jahr wieder in Neunkirchen Station macht. Das städtische Orgateam sorgte dafür, dass die „spendenden Radfahrer“ sich bei ihrer Pause in Neunkirchen wohlfühlten.

Der Bürgermeister will sich dafür einsetzen, dass Neunkirchen im kommenden Jahr Etappenort wird.

Die Fairplay Tour der Großregion existiert seit 1999 und bringt

jedes Jahr hunderte junge Menschen auf die Fahrräder, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln. Beim Zurücklegen der Strecke von 700 Kilometern lernen die Teilnehmer, was es heißt, sich gegenseitig zu helfen, manchmal auch aufeinander angewiesen zu sein und sich für andere zu engagieren.

Denn auch der Erlös der 17. Fairplay Tour der Großregion, die wieder vom Euro-Sport-Pool und der Europäischen Akademie des rheinland-pfälzischen Sports Trier ausgerichtet wird, unterstützt Schulbauprojekte in Ruanda und anderen Ländern.

Der Erfolg: In Zusammenarbeit mit der Deutschen Welthungerhilfe sowie dem Partnerschaftsverein Ruanda-Rheinland-Pfalz konnten bereits seit 1999 je eine Schule in Peru und Mosambik sowie zehn weitere Schulen in Ru-

anda gebaut werden. Die Teilnehmer kommen auch dieses Jahr von Gymnasien, Realschulen und Hauptschulen sowie Jugendeinrichtungen und Förderschulen aus Deutschland, Belgien, Luxemburg, Frankreich und Ruanda.

Durch ihre eigene Vielfalt und Heterogenität stehen sie symbolisch für die Werte, die die Tour transportieren soll: Fairplay, Toleranz, Integration, Respekt und Hilfsbereitschaft.

Dennoch ist auch der sportliche Aspekt der Fairplay-Tour nicht außer Acht zu lassen: bei einer durchschnittlichen täglichen Strecke von 100 Kilometern haben die Teilnehmer die gesamte Großregion kennen gelernt und erfahren außerdem, dass sie körperlich vielleicht doch mehr leisten können, als sie sich bisher zgetraut haben.

Veranstaltungen 30. Juli - 5. August**Ausstellungen**

bis Fr, 7. August
„Die Farben des Lebens“
von Wolfgang Steckel
Rathaus Galerie, Oberer Markt 16
Kreisstadt Neunkirchen

Feste

Sa, 1. August
Imkerfest in Münchwies
Bouleplatz
Bienezuchtverein Münchwies

Führungen/Vorträge

So, 2. August, 10 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit Marie-Louise Augustin
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Mo, 3. August, 8.30 - 18.30 Uhr
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 30. Juli, 17 - 20 Uhr
Neunkircher City Musiksommer mit Elm F. + the Rooks
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Fr, 31. Juli, 20 Uhr

Konzert mit Laith Al-Deen
Neue Gebläsehalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Mo, 3. August, 17 Uhr
Bürgertreff in Wellesweiler
Eifeleck, Eifelstraße 2
Bürgertreff

Di, 4. August, 19 Uhr

Monatsversammlung des Pensionärvereins Heinitz
Pilsstube Heinitz
Pensionärverein Heinitz

Mi, 5. August

Infostand „Prävention von Suchtmittelkonsum in Schwangerschaft und Stillzeit“
Stummplatz
Landesinstitut für präventives Handeln

Sport**Do, 30. Juli, 14.30 Uhr**

Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein OG
Neunkirchen

Änderungen vorbehalten

NEUNKIRCHER CITY MUSIK SOMMER

Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musik-Sommer lockt mit einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Hier kann man sich vom Einkauf ausruhen, das gastronomische Angebot auf dem Stummplatz erkunden oder einfach Lebenslust pur genießen. Eintritt frei!

Am 30. Juli, 17 bis 20 Uhr, gastiert Elm F. + The Rooks

Elmar Federkeil gehört wohl sicherlich zu den meistbeschäftigten und meistgefragten Schlagzeuger des Saarlandes. Das wirklich interessante Trio Elm F. + THE ROOKS, interpretiert Songs der Rock-, Pop- und Jazzmusik angenehm leise und meist im Bossa, Clubjazz- oder Reggae-Stil. Dabei kommt man auch ab und an in den Genuss von Elmars Stimme. Charismatischer Leadsänger ist allerdings der junge Pianist Kai Werther, der einem mit seiner eindrucksvollen Stimme in der Tat vorgaukeln kann, er sei schwarz, besonders bei Songs von Al Jarreau. Ebenso beeindruckend die Bassarbeit von Jochen Philippi, dem gleichfalls Gesang mit in die Wiege gegeben wurde, und das gehörig!

Musikalisches Sommer-Highlight**Popstar Laith Al-Deen ist am 31. Juli in Neunkirchen**

Am Freitag, 31. Juli, freut sich die Neunkircher Kulturgesellschaft ein echtes musikalisches Highlight in Neunkirchen präsentieren zu können. Mit Laith Al-Deen gastiert einer der erfolgreichsten deutschen Popmusiker ab 20 Uhr in der Neuen Gebläsehalle und im Gepäck hat er neben seinem neuen Album auch alle seine bekannten Hits wie „Bilder von dir“, „Dein Lied“, „Alles an dir“ oder „Keine wie du“. Neben zahlreichen Festivalauftritten ist das Konzert in Neunkirchen eines der wenigen, ausgewählten Clubkonzerte in diesem Sommer.

Laith Al-Deen und seine Band präsentieren das achte Studioalbum, das direkt auf Platz 2 der Album-Charts einstieg, sowie zahlreiche Hits.

Auf der großen „Was wenn alles gut geht 2015“-Tour sind ausverkaufte Häuser und begeisterte Fans garantiert!

Karten für die Veranstaltung sind zum Preis von 28 € zzgl. Gebühren bei allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional (u. a. bei allen Pressezentren von Wochenspiegel und Saarbrücker Zeitung), unter der Tickethotline 0651 - 9790777 sowie online unter www.nk-kultur.de/halbzeit erhältlich.



Laith bringt den Soul nach Neunkirchen.

Neunkircher Musikschule**Freie Unterrichtsplätze**

Sie möchten ein Musikinstrument spielen lernen? Erfüllen Sie sich einen lange gehegten Wunsch oder probieren Sie etwas Neues aus: Die Neunkircher Musikschule hat ihr Unterrichtsangebot erweitert und neue Plätze für Musikinteressierte geschaffen. Die Dozenten der unterschiedlichen Bereiche - unter anderem Gesang, Querflöte und Bass - freuen sich über neue Talente.

Weitere Infos und Anmeldung:

Nadine Petry, Tel. (06821) 2900623 oder www.nk-musicalschule.de

